

Bedienungsanleitung

Solarspot Power Trio Duo Color

Artikel-Nr.: 102705



Diese Bedienungsanleitung gehört ausschließlich zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Archivieren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen.

1. Einführung

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts. Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.

3. Funktion und bestimmungsgemäße Verwendung

Die Solarstrahler sind für den Ganzjahresbetrieb im Außenbereich konstruiert. Sie sind aus hochwertigen Materialien gefertigt und garantieren somit eine lange Funktion über viele Jahre hinweg.

Das Solarmodul muss schattenfrei zur Sonne aufgestellt werden. Es kann mit einem Erdspieß oder über eine Halterung mit Schrauben montiert werden. Es empfiehlt sich dabei eine Süd-, Ost- oder Westseite. Schattige Nordseiten sind für Solarleuchten nicht geeignet.

Die eingebauten Akkus werden durch das im Oberteil eingebaute Solarmodul geladen. Das Solarmodul besteht aus hochwertigen kristallinen Solarzellen und ist absolut witterungsbeständig hinter Glas laminiert.

Die Strahler werden über eine Leitung mit Steckverbindung mit dem Solarmodul verbunden. Sie werden über einen Erdspieß in den Boden gesteckt.

Als Lichtquellen sind in jedem Strahler eine warm weiße und kalt weiße LED eingebaut. Über den Schalter an der Rückseite des Solarmoduls kann zwischen den Lichtfarbe warm weiß oder kalt weiß gewählt werden. Alle Strahler leuchten immer mit der gleichen Lichtfarbe. Die Strahler dürfen nicht im Wasser versenkt werden!

Bei Dunkelheit schaltet sich das Licht automatisch ein. Nach 6 Stunden Leuchtdauer reduziert sich die Helligkeit dann automatisch auf ca. 30%. Das Licht schaltet sich dann bei Morgengrauen wieder automatisch aus.

Das Produkt kann im gesamten Jahr im Außenbereich eingesetzt werden. Das Solarmodul muss dabei schneefrei gehalten werden.

Hinweis: Bei längeren Perioden ohne Sonneneinstrahlung wird der Akku ungenügend über das Sonnenlicht aufgeladen und die Leuchte funktioniert am Abend nicht. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Solarleuchte defekt ist. Warten Sie auf die nächsten Sonnentage und die Leuchte wird wieder entsprechend funktionieren.

Die Akku ist im Durchschnitt alle 3-4 Jahre zu wechseln!

3. Sicherheitshinweise



Die Gewährleistung erlischt bei Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden. Wir haften nicht für Folgeschäden, die sich daraus ergeben! Gleiches gilt bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden.

a) Allgemein

- Das Produkt darf nicht umgebaut oder verändert werden. Hierbei erlischt nicht nur die Zulassung/Gewährleistung, sondern dies kann zu Sicherheitsproblemen führen.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in Kinderhände gelangt, es ist kein Spielzeug!
- Achtung, LED-Licht: Nicht in den LED-Lichtstrahl blicken! Nicht direkt oder mit optischen Instrumenten betrachten!
- Das Produkt darf keinen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Halten Sie Verpackungsmaterial fern von Kindern, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Falls das Produkt Beschädigungen aufweist oder nicht mehr funktioniert, verwenden Sie es nicht mehr, sondern lassen Sie es von einem Fachmann prüfen oder entsorgen Sie es umweltgerecht.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

b) Akku

In der Solarleuchte ist bei Lieferung bereits ein Akku eingesetzt (Bauart/Typ siehe Kapitel „Technische Daten“). Dieser wird abhängig von der Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul automatisch geladen.

Der Akku ist austauschbar (z.B. wenn sich nach langer Betriebsdauer seine Kapazität ver-

ringert). Beachten Sie deshalb folgende Sicherheitshinweise zu dem Akku:

- Akkus dürfen nicht in Kinderhände gelangen, lagern Sie sie deshalb immer außerhalb der Reichweite von Kindern. Beim Verschlucken eines Akkus besteht nicht nur Erstickenungsgefahr, sondern die Bestandteile sind gesundheitsschädlich (z.B. Verätzungs- oder Vergiftungsgefahr). Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!
- Schließen Sie Akkus niemals kurz, zerlegen Sie sie nicht, werfen Sie sie niemals ins Feuer. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Akkus dürfen nicht feucht oder nass werden.
- Beschädigen Sie niemals die Außenhülle der Akkus. Dabei können nicht nur gesundheitsgefährliche Stoffe austreten, sondern es besteht Explosionsgefahr durch einen Kurzschluss.
- Wenn Flüssigkeiten oder andere Stoffe aus den Akkus austreten (z.B. bei Beschädigung, Überalterung oder Tiefentladung), so können diese bei Berührung zu Verätzungen oder anderen Beeinträchtigungen der Haut führen. Verwenden Sie deshalb immer geeignete Schutzhandschuhe. Auch Oberflächen oder Gegenstände, die mit den aus einem Akku austretenden Flüssigkeiten/Stoffen in Berührung kommen, können beschädigt werden. Verwenden Sie immer eine geeignete Unterlage.
- Ein beschädigter, ausgelaufener oder aufgeblähter Akku darf nicht mehr aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr! Entsorgen Sie einen solchen Akku ordnungsgemäß.
- Vor einer Entsorgung eines Akkus sind offen liegende Anschlusskontakte mit einem Stück Klebeband abzudecken, damit es nicht zu einem Kurzschluss z.B. im Entsorgungsbereich kommen kann. Bei einem Kurzschluss besteht nicht nur Explosions-, sondern auch Brandgefahr.
- Verwenden Sie beim Austausch des eingebauten Akkus nur einen baugleichen Li-Ion Akku.
- Legen Sie niemals eine nicht-wiederaufladbare Batterie in die Solarleuchte ein, sondern ausschließlich einen geeigneten wiederaufladbaren Akku.
- Die Ladeelektronik im Produkt ist für Li-Ion-Akkus ausgelegt. Bei Verwendung eines anderen Akkus besteht Brand- und Explosionsgefahr!

4. Inbetriebnahme

Wählen Sie für die Solarleuchte eine Stelle, die möglichst lange und schattenfrei der vollen Sonne ausgesetzt ist. Nur so kann der Akku über das Solarmodul ausreichend geladen werden.

➔ Achten Sie darauf, dass sich bei Dunkelheit keine anderen Lichtquellen (z.B. Außen- oder Straßenleuchten) in der Nähe der Solarleuchte befinden, da sich die Solarleuchte andernfalls nicht einschaltet.

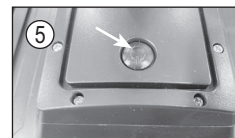
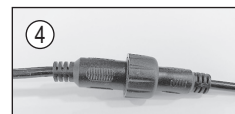
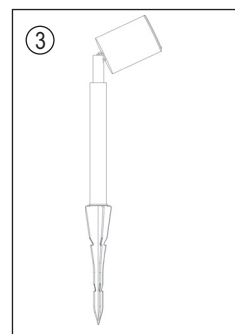
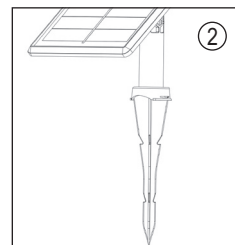
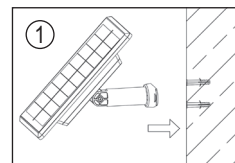
1. Nehmen Sie die Teile vorsichtig aus der Verpackung heraus.
2. Legen Sie den Montageort des Solarmoduls und der Strahler in Reichweite der Kabel fest. Das Solarmodul kann entweder über Schrauben an die Wand geschraubt (Bild 1) oder über einen Erdspieß in den Boden (Bild 2) gesteckt werden. Das Solarmodul muss an einem sonnigen, schattenfreien Ort montiert werden. Die Strahler werden mit den Edelstahlrohren verschraubt und mit den Erdspießen in den Boden gesteckt (Bild 3).
3. Nach Montage verbinden Sie die Leitung des Solarmoduls und des Strahlers miteinander. Sichern Sie danach die Steckverbindung zusätzlich mit der Überwurfmutter (Bild 4)!
5. Die Lichtfarben (warm weiß oder kalt weiß) können durch mehrmaliges Drücken des Ein-/ Ausschalters (Bild 5) gewechselt werden. Diese Einstellung erfolgt bei Nacht oder abgedunkelten Solarmodul.

Funktion: Bei Einbruch der Dunkelheit leuchten die Strahler für 6 Stunden mit Ihrer vollen Leuchtkraft. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Leuchtkraft auf 30% reduziert.

Hinweis: In der Stellung „OFF“ werden die Akkus ebenfalls geladen!

Hinweis: Die Leuchtdauer ist stark abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung am Tage. In den Wintermonaten ist generell mit weniger Leuchtdauer zu rechnen. Sollte die Leuchte am ersten Abend noch nicht leuchten, dann warten Sie bitte einen Sonnentag ab.

Hinweis: Die Abdeckung des Solarmoduls ist aus Glas. Beim Bruch besteht Verletzungsgefahr!



5. Wartung + Pflege

a) Allgemein

Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, trockenes, fusselreies Tuch.



Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen angreifen.

b) Solarmodul

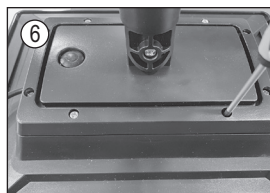
Reinigen Sie die Oberfläche des Solarmoduls mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Drücken Sie niemals fest auf die Oberfläche, da die Schutzscheibe bzw. das Solarmodul andernfalls brechen könnte.

c) Wechseln der Akkus

Im Durchschnitt müssen die Akkus im Solarmodul alle 3-4 Jahre durch neue Akkus gleicher Art und Bauform ersetzt werden. Es sind hier 2 Stück Li-Ion Akkus mit 3,7 V/ 2000 mAh eingesetzt. Die Ersatzakkus erhalten Sie bei Ihrem Händler oder beim Hersteller unter www.esotec.de

Bitte gehen Sie beim Tausch wie folgt vor:

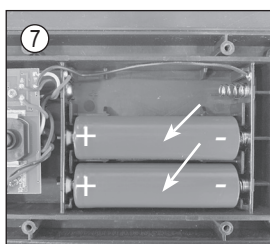
1. Drücken Sie den „ON/OFF“-Schalter an der Rückseite des Solarmoduls fest ein (Bild 5) und schalten Sie die Leuchte aus.
2. Lösen Sie die Steckverbindung zwischen Solarmodul und LED-Strahler.



3. Lösen Sie die Schrauben des Deckels an der Rückseite des Solarmoduls (Bild 6) und nehmen Sie den Deckel ab.

Hinweis: Dieses Batteriefach hat die Möglichkeit bis zu 3 Akkus aufzunehmen. In dieser Ausführung werden aber nur 2 Akkus eingesetzt. Ein Akkufach bleibt leer!

4. Nehmen Sie die beiden Akkus vorsichtig aus dem Batteriefach heraus (Bild 7) und setzen Sie nun 2 neue baugleiche Akkus polungsrichtig in das Batteriefach ein (verwendeter Akkutyp Li-Ion 3,7 V/ 2000 mAh).



Hinweis: Dieses Batteriefach hat die Möglichkeit bis zu 3 Akkus aufzunehmen. In dieser Ausführung werden aber nur 2 Akkus eingesetzt. Ein Akkufach bleibt leer!

6. Nehmen Sie nun die Leuchte wieder in umgekehrter Reihenfolge in Betrieb.

Hinweis: Verbrauchte Batterien oder Akkus müssen umweltgerecht entsorgt werden und gehören nicht in den Hausmüll. Ihr Händler ist gesetzlich verpflichtet die alten Akkus zurückzunehmen.

6. Funktionsstörungen

Leuchte schaltet bei Nacht nicht ein!

Abhilfe: Ist der Schalter an der Rückseite des Solarmoduls eingeschaltet?

Abhilfe: Akku in der Leuchte am Ende seiner Lebensdauer angelangt? In der Regel müssen die Akkus alle 3-4 Jahre gegen baugleiche Typen ausgetauscht werden!

Abhilfe: Wird das Solarmodul durch Fremdlicht (z. B. Strahler) beleuchtet? Positionieren Sie das Solarmodul an einem dunkleren Ort!

7. Entsorgung

a) Allgemein



Alle auf den europäischen Markt gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte müssen mit dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol gekennzeichnet werden. Das Symbol bedeutet, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden muss.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Sie sind weiterhin verpflichtet, Altbatterien & Altakkumulatoren (die nicht vom Altgerät umschlossen sind) sowie Lampen vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen, sofern dies zerstörungsfrei möglich ist.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Wir stellen Ihnen folgende kostenlose Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in den von uns geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

Beachten Sie in Ländern außerhalb Deutschlands eventuell zusätzlich geltende Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling.

b) Akkus/Batterien

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Akkus/Batterien verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Schadstoffhaltige Akkus/Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei, Li=Lithium (die Bezeichnung steht auf den Akkus/Batterien z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Akkus/Batterien können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Akkus/Batterien verkauft werden. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Wichtig: Offen liegende Kontakte von Akkus/Batterien sind vor der Rückgabe vollständig abzudecken (z.B. mit einem Stück Klebeband), um einen Kurzschluss zu verhindern. Selbst bei leeren Akkus/Batterien kann die enthaltene Rest-Energie bei einem Kurzschluss gefährlich werden (Aufplatzen, Austritt von Flüssigkeiten/Säure, starke Erhitzung, Brand, Explosion).

8. Technische Daten

• Solarmodul:	5 Wp kristallin
• Leuchtmittel:	je 2 LEDs pro Strahler
• Lichtfarben:	Warm weiß (3000 K) Kalt weiß: (6000 K)
• Leuchtstärke:	50 lm/ Strahler
• Leuchtdauer:	max. 12 Std. bei vollem Akku
• Ersatzakku:	2 Stk. Li-ion 3,7 V/ 2000 mAh (Typ 18650)
• Schutzart:	IP 54
• Schutzklasse:	III

Alle Ersatzteile finden Sie unter www.esotec.de



Impressum

Copyright 2025 by esotec GmbH, Weberschlag 9, 92729 Weiherhammer, www.esotec.de

Kundenbetreuung:

Bei Problemen oder Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie uns einfach!

Telefon: 09605/92206-0 (Die aktuellen Telefonzeiten finden Sie unter: www.esotec.de)

Email bei Ersatzteilbestellungen: ersatzteil@esotec.de

Email bei Fragen zum Produkt: technik@esotec.de